

Schüsse in Fennpfuhl: 31-Jähriger bei nächtlichem Angriff verletzt!

Schüsse in Fennpfuhl: 31-Jähriger verletzt, Täter fliehen nach Angriff. Polizei ermittelt. Aktuelle Entwicklungen hier.



In der Nacht auf den 22. Dezember 2024 ereigneten sich in Fennpfuhl dramatische Szenen, als ein 31-jähriger Mann während eines Spaziergangs mit Freunden von Schüssen getroffen wurde. Die Berliner Polizei berichtet, dass der Vorfall gegen 23.30 Uhr auf der Bernhard-Bästlein-Straße stattfand, als das Trio auf eine andere Gruppe von vier Männern stieß. Plötzlich eröffneten die Unbekannten ohne Vorwarnung das Feuer, was zu einem schnellen Rückzug sowohl der Angreifer als auch der Freunde des Opfers führte, sodass der 31-Jährige allein zurückblieb. Diese erschreckenden Ereignisse wurden in einem Bericht von B.Z. sowie in einer offiziellen Mitteilung der **Berliner Polizei** ausführlich geschildert.

Verlässt das Opfer das Krankenhaus?

Nach dem Schusswechsel stellte der 31-jährige eine Verletzung an seinem Unterarm fest und suchte selbstständig ärztliche Hilfe in einem Krankenhaus für eine ambulante Behandlung. Die Ermittlungen sind bereits im Gange, wobei ein Fachkommissariat der Polizeidirektion 3 (Ost) die Verantwortung für den Fall übernommen hat. Die Hintergründe des Angriffs sowie die Identität der Täter bleiben bislang unklar, und es wird intensiv nach den flüchtigen Verdächtigen gesucht. Zusätzlich erwähnt die Polizei, dass es sich um eine gefährliche Körperverletzung handelt, die in dieser Form nicht oft zu beobachten ist.

Die Schüsse haben in der Umgebung Besorgnis ausgelöst und werfen Fragen zur Sicherheit in der Nachbarschaft auf. Die Berliner Polizeibehörden sind stark engagiert, um die Situation schnell aufzuklären, während sich die Ermittlungen weiterentwickeln. In einem solchen Fall ist es entscheidend, Zeugen zu finden, die zu einer Aufklärung des Geschehens beitragen können, wie **B.Z.** betont.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de